

Was kann ich tun?

Regentonnen im Garten abdecken oder einen Stock hineinstellen, an dem die Tiere rausklettern können.

Auf Vogelschutz**netze** möglichst verzichten!

Keine unbedachten **Baumfällarbeiten** durchführen!

Artgerechte **Fütterung** (nicht direkt am Boden, erhöht im Baum)!

Wasserschale mit frischem **Wasser**

Wer über hohe Bäume verfügt: Nisthilfen/**Kobel** aufhängen; sie sollten mindestens 2 Ausgänge besitzen, Bauanleitungen gibt's im Internet!



Futterliste

Walnüsse
Haselnüsse
Bucheckern
Hainbuchensamen
Sonnenblumenkerne
Maiskörner (getrocknet)
Maronen (Achtung: Schimmelbefall!)
Zirbennüsse (begehrt und teuer)
Pinienkerne (auch beliebt, auch teuer)
Rosinen
Weintrauben
Äpfel
Birnen
Möhren
Wassermelone (besonders an heißen Sommertagen begehrt)
Grüne Gurke
Zucchini
Broccoli

Möglichst keine exotischen Früchte und Nüsse (z.B. Erdnüsse)!

Keine Eicheln, sie sind schädlich für Eichhörnchen!

Nicht nur Obst und Gemüse füttern, da sich die Nagezähne abnutzen müssen!

www.eichhoernchen-in-not.de

Ein kleiner Ratgeber



suw@eichhoernchen-in-not.de
post@eichhoernchen-in-not.de
Telefon: 02303/778495
Handy: 0178/8081441
Handy: 0157/78977530

Notruf Dortmund:
Handy: 0171/9418959
Notruf bundesweit:
Telefon: 0700-20020012

Wann braucht ein Eichhörnchen Hilfe?

Ein Eichhörnchen braucht immer dann Ihre Hilfe, wenn es sich leicht einfangen lässt. Besonders Eichhörnchen, die am Boden liegen brauchen SOFORT Hilfe. Das gilt auch für Tiere, die Ihnen hinterherlaufen oder gar versuchen, an Ihnen hoch zu klettern.

Bitte keine Angst – Eichhörnchen haben keine Tollwut!

Unterkühlte und/oder verletzte Tiere nimmt die Mutter nicht mehr an! Die richtige Temperatur hat das Baby, wenn es sich etwas wärmer als die menschliche Haut anfühlt. **Der menschliche Geruch stört die Eichhörnchenmutter nicht!**

Nehmen Sie das Tier zu sich, fühlen Sie die Temperatur der Tiere mit Ihrer Hand. Die Tiere müssen wärmer sein als Ihre eigene Hand, ansonsten ist eine Wärmequelle von Nöten, z.B. eine Wärmflasche (natürlich nicht zu heiß), die Sie am besten unter eine Fleecedecke legen und die Tiere darauf. Die Hörnchen müssen auch zugedeckt werden.

- Kontrollieren Sie die Fundstelle und die nähere Umgebung nach weiteren Jungtieren, in einem Wurf können bis zu 6 Jungtiere sein.
- Ist das Tier warm und unverletzt und das Muttertier ist noch in der Nähe und sucht nach dem Jungen: Dann bitte wieder auf den Boden set-



zen und aus der Entfernung beobachten, ob die Mutter das Jungtier wieder holt.

Bitte achten Sie aber auf Krähen oder Katzen & Hunde in der Nähe!

Sollten sie nicht innerhalb einer Stunde in einer Pflegestelle unterbracht werden können, so benötigen sie schnellstens von Ihnen eine einmalige Traubenzucker oder Honigwasserlösung.

Bereiten Sie am besten eine Lösung aus:

**1/4 Tasse abgekochtes Wasser,
1 winzige Prise Salz,
1 Tropfen Honig oder Zucker (besser Traubenzucker).**

Die Flüssigkeit abkühlen lassen und den Tieren etwas davon anbieten.

Falls zur Hand, nehmen Sie dazu eine sehr kleine Spritze (1 ml, ohne Nadel). **Tropfen** Sie sie vorsichtig in die Seitentasche des Mäulchens.

Das Tier muss aktiv selbstständig schlucken, pressen Sie ihm die Flüssigkeit nicht rein! Bitte ganz vorsichtig bei der Gabe der Flüssigkeit, die Tiere können sehr schnell etwas davon in ihre Lungen bekommen und sterben!

Quellen:

<https://www.eichhörnchen-in-not.de/>;
<https://www.eichhoernchen-schutz.de/>